



wengernews

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Wir freuen uns, Ihnen die neue Ausgabe der WengerNews präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen schönen Winter!

Wenger Fenster AG



Unsere Jubilare



HERZLICHE GRATULATION
UNSEREN JUBILARINNEN UND JUBILAREN



Telefon 033 359 82 82
www.wenger-fenster.ch

v.l.n.r. hinten: Fritz Wenger 40 Jahre, Beat Wenger 40 Jahre, David Schneuwly 5 Jahre, Hermann Sommer 5 Jahre, Yves Lehmann 5 Jahre.
v.l.n.r. vorne: Markus Meer 30 Jahre, Heidi Teuscher 25 Jahre, Michael Hubacher 15 Jahre, Ursula Feuz-Wenger 10 Jahre, Beat Anken 30 Jahre.
Legend: Gjeladin Shabani 25 Jahre. Es fehlen auf dem Bild: Mike Gartwyl 5 Jahre und Adrian Stutz 30 Jahre.

Unsere Lernenden

Die Ausbildung von jungen Fachkräften ist uns wichtig. Aktuell dürfen wir fünf Lernende ausbilden. Dazu gehören drei Schreinerlernende, ein Schreinerpraktikerlernender und ein Lernender Kaufmann.



Projekt INFRA 30

Ein neues Kapitel nimmt Form an:

Am Montag, dem 13. Oktober 2025, wurde ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Wenger Fenster AG gesetzt: Mit dem offiziellen Baubeginn des zukunftsweisenden Projekts INFRA 30 beginnt ein neues Kapitel, das die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens nachhaltig prägen wird.

Nun kann es endlich losgehen in Wimmis – die vierte Generation der Familie Wenger darf dieses wichtige Projekt mit Stolz und Tatkraft umsetzen. Der 92-jährige Ernst Wenger, Verwaltungsratsmitglied, freut sich sichtlich, an diesem denkwürdigen Tag dabei zu sein. Auch die beiden Jungs der fünften Generation stehen mit Spaten ausgerüstet bereit und warten gespannt auf den Beginn der Baggerarbeiten.

Was an diesem Tag seinen symbolischen Start fand, ist weit mehr als nur ein Bauprojekt, es ist ein klares Bekenntnis zur Zukunft, zur Region und zur Innovationskraft des Unternehmens.

Doch was bedeutet das nun für die kommende Zeit, wenn es heisst: Bauen im Herzen des Betriebs – Schritt für Schritt in die Zukunft. In den kommenden Monaten entsteht direkt über der bestehenden Malerei das neue Attikageschoss. Die Bauarbeiten erfolgen bei laufendem Betrieb, was eine präzise Planung und eine reibungslose Abstimmung aller Schritte erforderlich macht. Durch diese Lösung können wir die Oberflächenbehandlung weiterhin in unseren Produktionsräumen in Wimmis durchführen und müssen sie nicht extern vergeben. Diese Phase verlangt hohe Konzentration, klare Prozesse und eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Die einzelnen Schritte sind sorgfältig aufeinander abgestimmt: Zuerst werden die Fundamente gelegt, danach folgt das statische Abfangen des Mitteltrakts mit einer ausgeklügelten Abfangkonstruktion. Anschließend werden neue Stützen gesetzt und Fachwerke montiert, die das neue Geschoss tragen werden.

Parallel dazu beginnt die Teilinstallation und Inbetriebnahme der neuen Oberflächenanlage – ein entscheidender Schritt in Richtung modernster Produktionsprozesse. Sobald dieser Abschnitt steht, folgt die Demontage der alten Anlage und der Abbruch der bisherigen Halle, bevor der Rest der neuen Oberflächenanlage installiert und in Betrieb genommen wird.

Das Projekt INFRA 30 verlangt von allen Beteiligten vollen Einsatz – von der Planung bis zur Umsetzung, von der Bauleitung bis zur Produktion. Doch eines ist sicher: Gemeinsam schaffen wir das. Mit Engagement, Erfahrung und einem starken Teamgeist bauen wir in Wimmis nicht nur an Gebäuden, sondern an der Zukunft der Wenger Fenster AG.



Rückblick Messen

HOLZ Basel 2025

Die HOLZ 2025 war für uns ein wichtiger Treffpunkt der Schweizer Holzbranche. Wir waren mit unserem neuen Lüftungsfenster Bergluft sowie dem neuesten Dachfenster vor Ort. Die Messe bot uns die Gelegenheit, unsere Produkte direkt Fachpersonen zu präsentieren und wertvolle Rückmeldungen zu erhalten.

Aus Sicht von Thomas Reusser (Projektleiter Dachfenster), der vor Ort am Stand war, zeigte sich klar, wie wertvoll der direkte Austausch unter Fachleuten ist. Das Fachpublikum interessierte sich besonders für unser neues Dachfenster, viele kannten es zuvor noch nicht. Da die Fensterbranche an der Messe eine zentrale Rolle einnahm, ergaben sich zahlreiche gezielte und fachlich präzise Gespräche, die wichtige Einblicke und Rückmeldungen lieferten.

Bauen Wohnen Energie Bern 2025

Als Aussteller blicken wir auf eine positive Messezeit zurück. Die zahlreichen Gespräche und die konkreten Rückmeldungen der Besuchenden haben gezeigt, dass das Interesse an hochwertigen Fensterlösungen weiterhin stark ist.

Die Abschaffung des Eigenmietwertes hat sich bereits bemerkbar gemacht und wir erwarten, dass dieser Effekt in der kommenden Zeit noch deutlicher spürbar sein wird.



Laufendes Projekt

Gymnasium Münchenbuchsee

Für dieses Objekt dürfen wir Fenster und Türen im System windura classic produzieren und montieren.

Es entstehen zwei Gebäude. Gebaut wird eine Sporthalle und ein Naturwissenschaftsgebäude.

Bei der Sporthalle sind die Fenster montiert, beim Naturwissenschaftsgebäude werden die Fenster im Februar 2026 montiert.

Fotos: Dominique Plüss



Hotel Momentum – die Lauchernalp Lodge

Nach dem Bergsturz in Blatten entstand die Idee, Neues zu schaffen – für Gäste, für das Tal, für die Zukunft. Für das Projekt Hotel Momentum – die Lauchernalp Lodge durften wir die Fenster liefern. Zum Einsatz kommt unser Fenstersystem Eiger Pollux. Wir freuen uns, mit einer präzisen und langlebigen Lösung zum Gelingen dieses Vorhabens beizutragen.

Das Hotel Momentum soll pünktlich zur Wintersaison eröffnen. Die kurze Bauzeit und die Lage in der höchsten Erdbebenzone der Schweiz erfordern eine sorgfältige Planung. Schnee, Wind und

Lawinengefahr stellen zusätzliche Anforderungen ans Projektteam und die Ausführung. Der Bau wird finanziert durch die Hotelkooperation «Die Lötschentaler», unterstützt durch den Kanton Wallis. Die Gesamtbauleitung hat die Schäfer Holzbautechnik aus Aarau/Dottikon.

Das Gebäude bleibt mindestens fünf Jahre auf der Lauchernalp bestehen und wird danach demontiert. In Blatten kann es als Gruppenunterkunft, Mitarbeiterhaus oder Jugendherberge wieder aufgebaut und weiter genutzt werden.

Foto: Webcam Schäfer Holzbautechnik



Wir danken unseren beiden langjährigen Mitarbeitenden herzlich für ihren wertvollen Einsatz. Für den neuen Lebensabschnitt und zur Pension wünschen wir alles Gute.



URSULA FEZ-WENGER
MARKETING UND VERWALTUNG

MARKUS ZÄHLER
VERKAUF

wenger fenster
Telefon 033 359 82 82
www.wenger-fenster.ch



Personelles:

Unser Projektleiter Thomas Flück wird uns leider per Ende Januar 2026 verlassen. Wir wünschen Thomas bei seiner neuen Herausforderung bereits heute alles Gute.

Martina Kreuter verstärkt uns seit Oktober 2025 im Verwaltungsteam und Marketing. Wir heissen Martina herzlich willkommen.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Projektleiter (w, m, d) und einen Servicetechniker (w, m, d)

BI ÜS BISCH RICHTIG

MEHR ALS NUR FENSTER – JOBS MIT AUSBLICK



wenger fenster
Telefon 033 359 82 82
www.wenger-fenster.ch



Weitere Termine 2026

05.–08. November 2026 Bauen Wohnen Energie Messe Bern

Entdecken Sie mit uns spannende Events, innovative Projekte und vieles mehr auf unseren Social-Media-Kanälen!

Folgen Sie uns jetzt und verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr.

Folgen Sie uns




Hausbau Energie Messe

Energy Future Days